

**Vaterkonflikte und biographische Selbstentwürfe
marginalisierter junger Männer
Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Vaterschaft im Wandel“ an der Stiftung
Universität Hildesheim am 5.7.2005**

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die biographischen Konflikterfahrungen hafterfahrener junger Männer. Auf den ersten Blick sind ihre Selbstideale auf wohl bekannte, kollektive Ideale bezogen: Härte, Gewaltbereitschaft und (männliche) Autonomie. Die Untersuchung ihrer lebensgeschichtlichen Erzählungen lenkt aber den Blick auf ihre Bindungswünsche und Anerkennungskonflikte, gerade in Beziehung zu anderen Männern. Vor diesem Hintergrund wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung marginalisierte junge Männer väterlichen Bezugspersonen und Vaterschaft für ihre Entwicklung und ihr Leben zuschreiben.